



Gemeinsam Richtung Menschlichkeit.

Seit über zwei Jahrzehnten unterstützt neunerhaus Menschen, die sich Wohnen nicht mehr leisten können, obdachlos sind, keine Krankenversicherung haben oder ausgegrenzt werden. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen verunsichern und wir gehen davon aus, dass sich die Situation für unsere Zielgruppen verschärfen wird.

neunerhaus agiert auf Augenhöhe, sieht Bedarfe und bietet konkrete, wirksame und mutige Lösungen an. Lösungen, die verändern. Hier zeigen wir, wie wir das gemeinsam mit den Nutzer*innen, Unterstützer*innen und Partner*innen tun.

Policy Paper veröffentlicht

Wie man Obdach- und Wohnungslosigkeit junger Erwachsener beendet



Krise erhöht Obdachlosigkeit

Interview mit Yvonne G. und Elisabeth Hammer erscheint im Kurier



Paul Ivić im Café

Starkoch kocht im neunerhaus Café für Besucher*innen



Peer Campus

18 ehemals obdach- und wohnungslose Menschen schließen ihre Ausbildung ab

Gemeinsam erinnern

In Gedenken an Testamentsspende*rinnen werden Vergissmeinnicht-Blumen gesetzt



Besseres Leben für alle

Das Wohnhaus neunerhaus Hagenmüllergasse im Österreichbeitrag der Architekturbiennale in Venedig



Leistbares Wohnen

Policy Paper zu leistbarem Wohnen und sozialem Wohnungsmarkt in Wien erscheint

Neuer Standort

Eröffnung des vierten Standorts von Housing First und Mobil betreutes Wohnen in der Puchsbaumgasse



Psychische Gesundheit

Teilnahme und Beiträge bei der Plattform Zukunft Psychiatrie



15 Jahre neunerhaus Tierarztpraxis

7.000 Tiere von obdach- und wohnungslosen Menschen in 15 Jahren kostenlos medizinisch versorgt

Start der Workshop-Reihe zu gesunder und klimafreundlicher Ernährung

GUSTA im Café

Leistbares Wohnen

Policy Paper zu leistbarem Wohnen und sozialem Wohnungsmarkt in Wien erscheint

Neuer Standort

Eröffnung des vierten Standorts von Housing First und Mobil betreutes Wohnen in der Puchsbaumgasse



Psychische Gesundheit

Teilnahme und Beiträge bei der Plattform Zukunft Psychiatrie

WOHNSCHIRM HOUSING FIRST

Im neunerhaus Café wurde die erste Housing First Wohnung im Rahmen von WOHNSCHIRM des Sozialministeriums vermittelt

neunerhaus erbt Wohnung

Franz W. vererbt seine Wohnung an neunerhaus. Sie wird zu einem Zuhause für Menschen, die keines haben



Konferenzteilnahme

Das Gesundheitszentrum zu Gast beim European Forum for Primary Care



Fahrrad für Bewohner*innen

Schüler*innen reparieren mithilfe von Frankensteins Fahrrad alte Räder und übergeben sie an das neunerhaus Hagenmüllergasse

„Zum Ersten, zum Zweiten“

25 Jahre neunerhaus Kunstauktion im MAK



WINN Wohngemeinschaft

Erfolgreiche Leerstandsakquise für das durch die FFG geförderte Wohnprojekt für junge Erwachsene

#ÜberLeben-Reden

Start der neunerhaus Kampagne



Peer Campus: Best Practice

Peer Campus wird von FEANTSA als Best Practice Beispiel anerkannt

Am Podium

neunerimmo und neunerhaus Peer Campus auf der Housing First Konferenz in Berlin

Ausgezeichnete Tierarztpraxis

neunerhaus Tierarztpraxis erhält Freiwilligenstaatspreis für Innovation



neunerhaus hält:

Gesund. Zusammen. Kurs.

Inhaltsverzeichnis

Intro

- 01 Highlights 2025
- 05 Inhaltsverzeichnis
- 07 Vorwort der Geschäftsführung

Soziale Teilhabe

- 09 Intro
- 11 neunerhaus Café
- 13 neunerhaus Peer Campus
- 15 neunerhaus Tierarztpraxis

Gesundheit

- 17 Intro
- 19 Allgemeinmedizinische Versorgung
- 21 Pflege und Wundmanagement
- 23 neunerhaus Zahnarztpraxis
- 25 Praxis Psychische Gesundheit
- 26 Niederschwellige Sozialarbeit und Peer-Arbeit
- 27 20 Jahre medizinische Versorgung

Outro

- 57 Organisationsprofil
- 59 Impressum

Ihre Spende hilft

- 43 Intro
- 45 Testamentsspenden
- 47 Wie kann ich helfen?
- 49 Hilfe, die ankommt
- 51 Mittelherkunft und Mittelverwendung
- 53 Unterstützung durch Partner*innen

Policy Arbeit

- 37 Intro
- 39 Was ist Policy Arbeit?
- 41 Wirksam werden – sichtbar machen
- 42 Publikationen

Wohnen

- 29 Intro
- 31 neunerhaus Wohnhäuser
- 33 Housing First und Mobil betreutes Wohnen
- 35 neunerimmo

Ein Klimawandel im Sozialen

Liebe Leser*innen,

wie schnell ein Leben aus dem Gleichgewicht geraten kann, zeigt sich oft dort, wo Sicherheit plötzlich wegbricht: eine belastende Beziehung, eine schwierige Kindheit, Krankheit, finanzielle Sorgen oder der Verlust eines Zuhauses. Menschen geraten nicht von heute auf morgen in Wohnungs- oder Obdachlosigkeit. Oft ist es ein schleichender Prozess, in dem vieles zusammenkommt – und in dem Unterstützung zur richtigen Zeit entscheidend ist.

Bei neunerhaus begegnen wir täglich Menschen, deren Lebensgeschichten von Brüchen, Unsicherheit und Ausgrenzung geprägt sind. Zugleich erleben wir, wie viel möglich wird, wenn Menschen ernst genommen werden, wenn sie Zugang zu medizinischer Versorgung, Wohnraum und sozialer Unterstützung erhalten und wenn ihnen mit Respekt statt mit Vorurteilen begegnet wird.

Gerade in einer Zeit, in der das Leben für viele Menschen unsicherer wird und der Ton gegenüber armutsbetroffenen Menschen rauer, braucht es Orte und Angebote, die verlässlich da sind. Orte, an denen Würde, Zugehörigkeit und Perspektiven im Mittelpunkt stehen. Genau dafür steht neunerhaus seit mehr als 25 Jahren. So wie der ökologische Klimawandel das natürliche Gleichgewicht bedroht, erleben wir zugleich einen Klimawandel im Sozialen: Wenn Wohnraum unleistbar wird, Sicherungssysteme brüchig werden und Armut beschämt, statt empört, kippt das gesellschaftliche und soziale Klima.



>> ELISABETH HAMMER,
NEUNERHAUS GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dieser Jahresbericht erzählt von unserer Arbeit und von den Menschen, die wir begleiten dürfen. Er zeigt, was Unterstützung bewirken kann – in akuten Notlagen, aber auch auf langen Wegen zurück in Stabilität und Selbstbestimmung. Die Geschichte von Yvonne G. ist eine davon: Mit Unterstützung von neunerhaus fand sie den Weg in eine eigene Wohnung, schloss 2026 die Peer-Ausbildung ab und trat kurz darauf ihre Arbeitsstelle an.

Solche Entwicklungen sind nur möglich, weil viele Menschen unsere Arbeit mittragen: Unterstützer*innen, Spender*innen, Fördergeber*innen, Partner*innen und eine engagierte Zivilgesellschaft. Zugleich haben wir uns auch als Organisation weiterentwickelt: Seit Mai 2026 ergänzt Daniel Frieß die Geschäftsführung von neunerhaus – eine Neuaufstellung, die uns für die kommenden Aufgaben weiter stärkt. Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit machen es möglich, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht alleine bleiben – und dass wir dem Klimawandel im Sozialen etwas entgegensetzen: mit leistbarem Wohnraum, Gesundheitsversorgung für alle und gesellschaftlicher Teilhabe.

Elisabeth Hammer,
neunerhaus Geschäftsführung

01 Soziale Teilhabe

Die Möglichkeiten, am sozialen Leben teilzunehmen, sich gesund zu ernähren und eine selbstbestimmte Zukunft zu gestalten, sind für obdach- und wohnungslose sowie armutsbetroffene Menschen begrenzt: durch Vorurteile, Teuerungen und Zugangsbeschränkungen. neunerhaus schafft Räume für Begegnung, Unterstützung und Zukunftsperspektiven: niederschwellig, auf Augenhöhe und mit Beständigkeit.

„

Ich komme fast jeden Tag hierher. Es ist wie in einem echten Restaurant.

>> JOZEPH L., STAMMGAST
IM NEUNERHAUS CAFÉ

Obwohl Jozepe L. sein Leben lang arbeitete, verlor der Pensionist seine Ansprüche und stand auf der Straße. Im neunerhaus Café wurde ihm ein Schlafplatz vermittelt und anschließend die bürokratischen Schritte für den Pensionsantrag in die Wege geleitet. Der nächste Schritt: Eine leistbare Wohnung über Housing First.

Das neunerhaus Café heißt jede*n willkommen und schafft eine Atmosphäre, die zum Verweilen und Krafttanken in schwierigen Zeiten einlädt. Getränke und Speisen können gegen eine freiwillige Spende konsumiert werden – jede*r gibt so viel, wie er oder sie kann. Wer professionelle Unterstützung in akuten Krisen benötigt, wendet sich an die Sozialarbeiter*innen und den Peer-Mitarbeiter im Café. So wird das Café insbesondere für obdach-, wohnungslose und armutsbetroffene Menschen ein Ort gegen Ausgrenzung, Stigmatisierung und Einsamkeit.

Im neunerhaus Café zeigt sich, dass immer mehr Menschen unter Druck geraten, sich das Leben leisten zu können. Täglich finden bis zu 30 sozialarbeiterische Beratungen und Peer-Gespräche statt – zur Existenzsicherung, zu Wohnperspektiven und in akuten Krisen. Unter den Gästen sind auch viele ältere Menschen und Alleinerziehende mit ihren Kindern.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung fördert das psychische Wohlbefinden und unterstützt Heilungsprozesse. Sie ist jedoch auch eine Frage des Einkommens und für die meisten Gäste des neunerhaus Cafés kaum zu realisieren. Für manche ist der Mittagsteller im Café die einzige warme Mahlzeit des Tages. Ein Team aus 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen bereitete 2025 fast 15.000 gesunde Mahlzeiten aus frischen Bio-Zutaten zu.

neunerhaus Café



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 968 PEER-GESPRÄCHE
- >> 5.397 SOZIALARBEITERISCHE BERATUNGEN
- >> 14.979 MAHLZEITEN
- >> 43.058 GETRÄNKE

1 TAG IM NEUNERHAUS CAFÉ

- >> 85 MITTAGESSEN
- >> 196 GETRÄNKE
- >> 25 SOZIALARBEITERISCHE GESPRÄCHE
- >> 5 PEER-GESPRÄCHE
- >> 11 EHRENAMTLICHE STUNDEN



14,3 % der Bevölkerung in Österreich gelten als armutsgefährdet, in Wien liegt die Quote bei 21,4 % – im Bundesländervergleich die höchste Quote.

>> QUELLEN: STATISTIK AUSTRIA (2024), STADT WIEN (2023)

neunerhaus Peer Campus

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 17 ABSOLVENT*INNEN IM KURS 25/26
- >> 133 ABSOLVENT*INNEN SEIT BEGINN
- >> DAVON 63 FRAUEN, 69 MÄNNER, 1 DIVERS
- >> 76 PEER-MITARBEITER*INNEN IN DER WOHNUNGSLOSENHILFE
- >> 13 PEER-MITARBEITER*INNEN BEI NEUNERHAUS



Der Peer Campus wurde 2025 als Best Practice durch den europäischen Dachverband FEANTSA anerkannt.

>> DIE UNERMÜDLICHE WEITERENTWICKLUNG DES ANGBOTS ERFÄHRT INTERNATIONALE BEACHTUNG

Der neunerhaus Peer Campus bildet ehemalige obdach- oder wohnungslose Menschen zu Peers der Wohnungslosenhilfe aus. Die Ausbildung ermöglicht ein eigenständiges Einkommen aus Erwerbsarbeit. Als Bildungseinrichtung hat er sich mittlerweile als Anlauf- und Kompetenzstelle für die Peer-Arbeit der Wiener Wohnungslosenhilfe etabliert.

Im Jahr 2025 verzeichnete der Peer Campus mit weit mehr als 100 Bewerbungen bei 20 verfügbaren Plätzen pro Kurs einen Rekordandrang. Dies verdeutlicht den hohen Bedarf an Ausbildungen und Jobmöglichkeiten für Menschen mit brüchigen Bildungs- und Arbeitsbiografien.

Wachsende bürokratische Hürden und schwindende Ressourcen im Unterstützungssystem lasten zunehmend auf den Teilnehmer*innen und Absolvent*innen, die wieder vermehrt von existenziellen Krisen eingeholt werden. Der Ausbau der Sozialarbeit versucht dies abzufangen.

Tiere sind oft die einzigen Begleiter von obdach- und wohnungslosen Menschen. Sie urteilen nicht, sind immer da, geben Halt und Trost. Seit 2010 behandelt die neunerhaus Tierarztpraxis die Tiere von obdach- und wohnungslosen Menschen – kostenlos, mit viel Herz und ehrenamtlichem Engagement.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 66 EHRENAMTLICHE TIERÄRZT*INNEN UND ASSISTENT*INNEN
- >> 1.759 BEHANDLUNGEN
- >> 387 BEHANDELTE TIERE
- >> DAVON 247 HUNDE, 131 KATZEN UND 9 KLEINTIERE



neunerhaus Tierarztpraxis

Angesichts anhaltender Preissteigerungen bei Medikamenten und Futtermitteln steht die Tierarztpraxis vor der Herausforderung, die lückenlose Versorgung sicherzustellen. Dank dem unermüdlichen Einsatz von mittlerweile rund 70 ehrenamtlichen Tierärzt*innen und Assistent*innen konnte auch im vergangenen Jahr an 171 Tagen rasche Hilfe für kranke und verletzte Tiere geleistet werden. 2025 wurde die Tierarztpraxis mit dem Staatspreis für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Trotz allgemeiner Engpässe konnte das Angebot erweitert werden und umfasst heute auch Chiropraktik, Ultraschall sowie drei eigene Operationsteams am Standort. Mit der angebundenen Sozialarbeit in der Praxis werden nun auch die Tierbesitzer*innen unterstützt.

”

Valentina bedeutet mir alles. Sie ist mein Kind.

>> FRAU Z., NUTZERIN
NEUNERHAUS TIERARZTPRAXIS

Frau Z. lebte über zehn Jahre auf der Straße. Ihre elternlose Kindheit verbrachte sie in einem Heim und geriet im jugendlichen Alter in die Abhängigkeit eines gewalttätigen Partners. In einer Einrichtung für wohnungslose Frauen erfuhr sie von der neunerhaus Tierarztpraxis.



02 Gesundheit

BEREICH GESUNDHEIT

18

BEREICH GESUNDHEIT

neunerhaus leistet seit 20 Jahren medizinische Versorgung für obdach-, wohnungslose und nichtversicherte Menschen in Wien und hat bisher über 36.300 Menschen geholfen.

Das neunerhaus Gesundheitszentrum umfasst eine Arztpraxis mit Pflege, eine Zahnarztpraxis, die Praxis Psychische Gesundheit sowie ein Team der Sozialarbeit und Peer-Arbeit. Der Zugang ist niederschwellig, kostenlos und unbürokratisch – ohne Anmeldung und bei Bedarf anonym. Zusätzlich sind neunerhaus Ärzt*innen in knapp 30 Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe aufsuchend im Einsatz und über das neunerhaus Gesundheitstelefon erreichbar.

Gesundheit darf kein Privileg sein. Dafür setzt sich neunerhaus täglich ein.

”

Die Schmerzen sind weg.
Ich kann wieder leben.

>> HERR L., PATIENT IM NEUNERHAUS
GESUNDHEITZENTRUM

Herr L. hatte eine chronische Wunde am Bein, die starke Schmerzen verursachte. Seit seiner ersten Behandlung kommt er regelmäßig zur Wundversorgung ins Gesundheitszentrum. Er lebt noch in einem Notquartier, aber ist dank neunerhaus wieder versichert.

BEREICH GESUNDHEIT

BEREICH GESUNDHEIT

Für viele Patient*innen im neunerhaus Gesundheitszentrum gehören Ausgrenzung, Anfeindungen und Beschämung zum Alltag. Wenn komplexe Behandlungen, Operationen oder Versorgung am Lebensende notwendig werden, wird es besonders für Menschen ohne Versicherungsschutz noch schwieriger. Vor allem bei Krebserkrankungen und stationären Behandlungen bestehen Versorgungslücken, die die neunerhaus Ärzt*innen vor große Herausforderungen stellen.

Seit 2006 versorgen neunerhaus Ärzt*innen obdach- und wohnungslose Menschen aufsuchend in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe. Sie erreichen damit auch Menschen, die sonst medizinisch unversorgt sind, und nicht ins neunerhaus Gesundheitszentrum kommen können.

Am neunerhaus Gesundheitstelefon beraten sie Mitarbeiter*innen und Nutzer*innen der Wiener Wohnungslosenhilfe in medizinischen Belangen, stellen Rezepte aus und versorgen so auch Menschen, die nicht mobil sind. Es fungiert als Schnittstelle zwischen Wohnungslosenhilfe und Gesundheitssystem und ist Teil einer klimafreundlichen, modernen Telemedizin, in der auf unnötige Wege verzichtet wird.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 5.317 PATIENT*INNEN IM GESUNDHEITSZENTRUM
- >> DAVON 234 KINDER
- >> 33.988 KONSULTATIONEN
- >> 2.503 GESPRÄCHE MIT VIDEO-DOLMETSCH

NEUNERHAUS ARZTPRAXIS

- >> 1.852 PATIENT*INNEN
- >> 9.561 KONSULTATIONEN

AUFSUCHENDE ÄRZT*INNEN

- >> 1.723 PATIENT*INNEN
- >> 19.470 KONSULTATIONEN
- >> 25 EINRICHTUNGEN
- >> 15 ÄRZT*INNEN

GESUNDHEITSTELEFON

- >> 930 EINGEHENDE ANRUFEN



Allgemein- medizinische Versorgung

Zum Arbeitsalltag des Pflegeteams gehören die Versorgung von akuten und chronischen Wunden, Linderung von Schmerzen, Unterstützung bei der Körperpflege und der Medikamenteneinnahme sowie die Begleitung von Patient*innen mit nicht heilbaren oder lebensverkürzenden Krankheiten. Die Basis dafür ist eine gelingende Beziehungsarbeit: sie fördert nicht nur die Wundheilung, sondern auch die Gesundheitskompetenz der Betroffenen und adressiert den ganzen Menschen in der jeweiligen Lebenssituation.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 8.303 BEHANDLUNGEN
- >> DAVON 1.997 VERBANDSWECHSEL



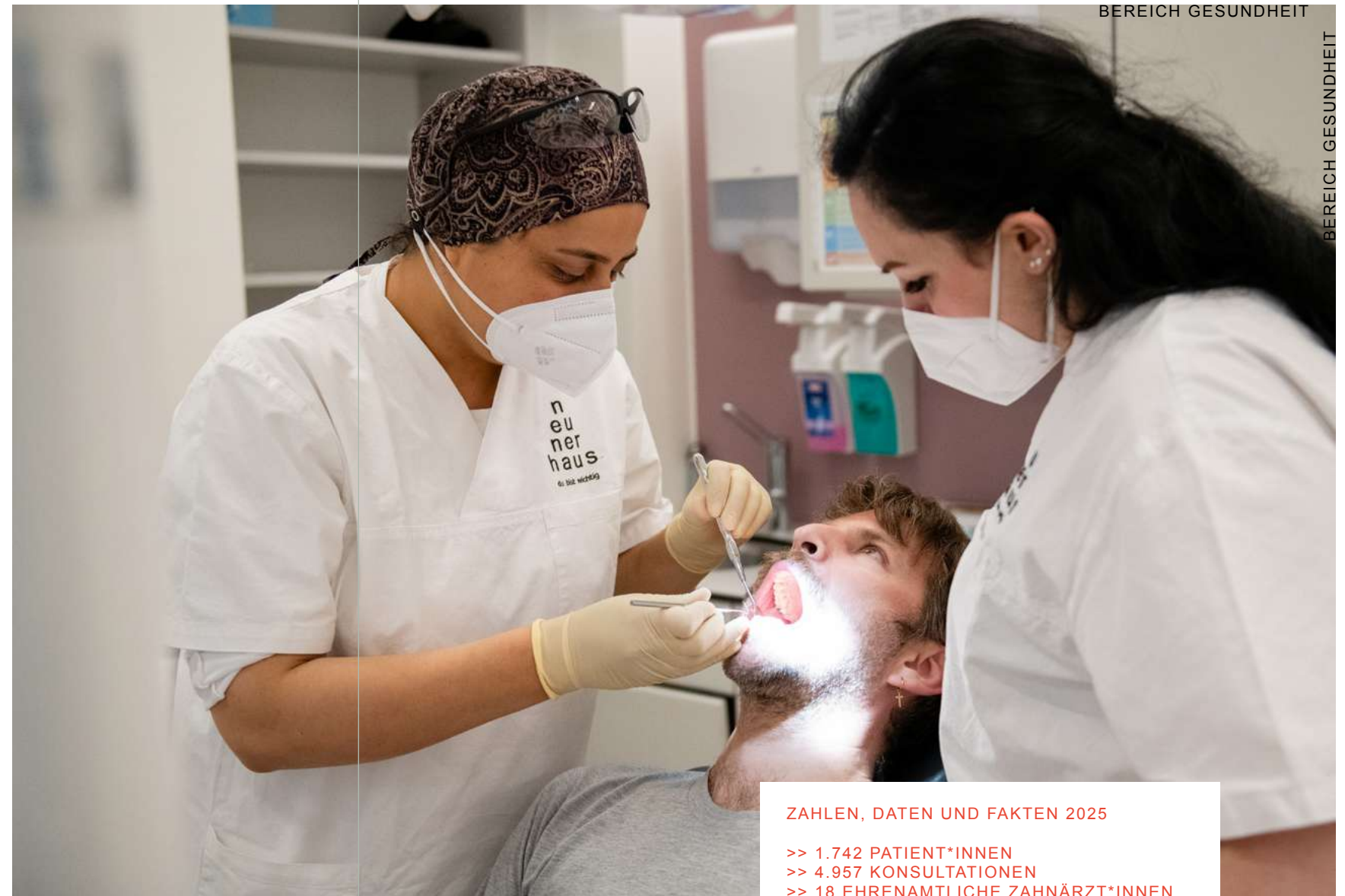
Jeder Fortschritt zeigt, wie wirksam kontinuierliche, verlässliche Betreuung ist: Mit Geduld, fachlicher Kompetenz und stabilen Beziehungen gelingt es dem Team immer wieder, Perspektiven zu schaffen und die Lebenssituation der Patient*innen Schritt für Schritt zu verbessern.

Eine Herausforderung blieb 2025 die steigende Zahl an Patient*innen mit psychiatrischen Erkrankungen. Prekäre Lebens- und Wohnsituationen erschweren sowohl die medizinische Abklärung als auch den Umgang mit den Erkrankungen und die regelmäßige Einnahme von Medikamenten. Kleine Fortschritte gehen dabei häufig mit einem hohen Betreuungsaufwand einher.

Pflege und Wundmanagement

neunerhaus Zahnarztpraxis

Ein gesundes Lächeln bedeutet für viele Menschen mehr als nur körperliches Wohlbefinden – es stärkt das Selbstvertrauen, erleichtert Begegnungen und ermöglicht es, am sozialen Leben teilzuhaben.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 1.742 PATIENT*INNEN
- >> 4.957 KONSULTATIONEN
- >> 18 EHRENAMTLICHE ZAHNÄRZT*INNEN



2025 wurden über 1.700 Patient*innen zahnmedizinisch versorgt. Während der Fokus auf Zahnerhalt liegt, gewinnt die Versorgung mit Zahnprothesen an Bedeutung. Denn gesunde Zähne bedeuten nicht nur, lächeln und am sozialen Leben teilhaben zu können, sondern sind auch entscheidend dafür, Nahrung gut kauen zu können und sich ausreichend zu ernähren.

Praxis Psychische Gesundheit

Viele Patient*innen sind nicht nur körperlich krank, sondern auch psychisch stark belastet – ihre Diagnosen und Beschwerden bleiben jedoch oft über lange Zeit unbehandelt. Der Bedarf an psychiatrischer Behandlung ist entsprechend hoch, gleichzeitig fehlt der niederschwellige Zugang zur Unterstützung in der Wiener Wohnungslosenhilfe – insbesondere für nichtversicherte Menschen. Als einzig vergleichbares Angebot in Wien versucht die neunerhaus Praxis Psychische Gesundheit diese Lücke zu schließen. Die Gespräche finden niederschwellig, ohne Terminvereinbarung und ohne zeitlichen Druck im Gesundheitszentrum statt und stärken die Patient*innen im Umgang mit ihren psychischen Problemen.



Die Sozialarbeit im Gesundheitszentrum leistet einen ganz wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der Lebenssituation der Patient*innen. Sie unterstützt die Patient*innen beim (Wieder-)Erlangen des Versicherungsstatus, bei der Klärung der Wohnverhältnisse sowie bei der Existenz- und Einkommenssicherung und bringt Entlastung in unzähligen stärkenden Gesprächen.

Die Umsetzung wird aufgrund aktueller Leistungskürzungen im Sozialbereich zunehmend aufwändiger und komplexer. Die Peer-Arbeit bringt ihre spezifische Expertise, das reflektierte Erfahrungswissen, ein – ein Beitrag, der die Wirksamkeit von Versorgung, Beratung und Begleitung deutlich erhöht.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

SOZIAL- UND PEER-ARBEIT

>> 4.772 NIEDERSCHWELIGE GESPRÄCHE

PRAXIS PSYCHISCHE GESUNDHEIT

>> 774 GESPRÄCHE UND BERATUNGEN

>> HÄUFIGSTE THEMEN: GESUNDHEIT, FAMILIE, WOHNEN

BEREICH GESUNDHEIT

26

BEREICH GESUNDHEIT

Niederschwellige Sozial- und Peer-Arbeit

”

Meine Krankenakte ist ziemlich dick!

>> SONJA K., BEWOHNERIN
NEUNERHAUS KUDLICHGASSE



Eine jahrelange Gewaltbeziehung führte bei der heute 62-jährigen Bewohnerin zur Wohnungslosigkeit. Ihre Gesundheit ist stark angeschlagen, sie kämpft noch immer mit den Folgen einer Notoperation. Im neunerhaus Kudlichgasse fühlt sie sich von Team und Bewohner*innen gut aufgenommen und unterstützt. Zweimal in der Woche sucht sie den neunerhaus Arzt auf.

20 JAHRE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

20 JAHRE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

27

BEREICH GESUNDHEIT

BEREICH GESUNDHEIT

25



Gesundheit braucht ein stabiles Zuhause

03 Wohnen

Seit 2021 steigt die Zahl jener Menschen in Österreich, die kein Zuhause haben, wieder an. Aktuell sind 21.073 Menschen als obdach- oder wohnungslos registriert. Teuerungen, Kürzungen, eine angespannte wirtschaftliche Lage und fehlender leistbarer Wohnraum bringen immer mehr Menschen in Bedrängnis, ihre Wohn- und Lebenskosten decken zu können.

Wohnen als Basis: Die eigenen vier Wände sind das Fundament, das ein gesundes, selbstbestimmtes Leben und soziale Teilhabe ermöglicht. Wer kein Zuhause hat, verliert mehr als ein Dach über dem Kopf. neunerhaus agiert präventiv, akquiriert, vermittelt und bietet leistbaren Wohnraum und begleitet Menschen über die Schlüsselübergabe hinaus.

”

Es ist schön.
Hier ist es ruhig.

>> MARYAM B., NUTZERIN

Maryam B. zählte zu den über 6.600 als obdach- und wohnungslos registrierten Frauen in Österreich. neunerhaus vermittelte ihr eine leistbare Wohnung. In den eigenen vier Wänden findet sie die notwendige Ruhe, um sich um ihre Gesundheit und Zukunft zu kümmern – mit neunerhaus an ihrer Seite.

In den drei Wohnhäusern finden 2025 insgesamt 245 Menschen einen Ort zum Ankommen und zur Stabilisierung. Ein zentrales Anliegen ist es, möglichst rasch auf akuten Wohnbedarf zu reagieren: Wird im Chancenhaus neunerhaus Billrothstraße ein Platz frei, können junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren unmittelbar einziehen. Auch in den Häusern Hagenmüllergasse und Kudlichgasse wird der Zugang so niederschwellig wie möglich gestaltet – nach einem Kennenlerngespräch und einer Schlüsselkaution ist ein Einzug rasch möglich. In allen Häusern sind Haustiere willkommen.

neunerhaus Wohnhäuser

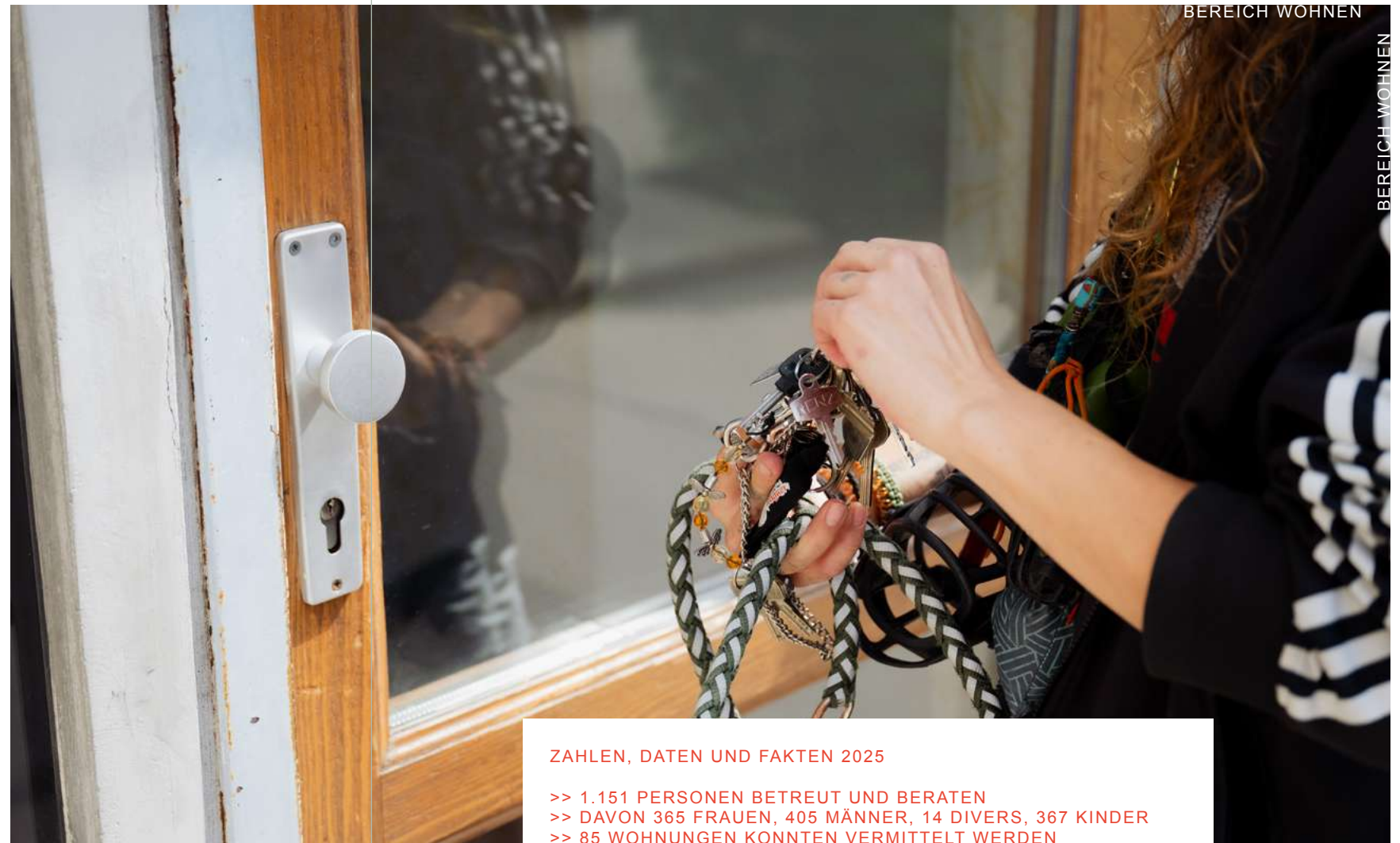
Es zeigt sich, dass viele Bewohner*innen beim Einzug gesundheitlich stark belastet sind: unbehandelte Erkrankungen und psychische Belastungen sind häufig. Daher werden die Gesundheitsangebote in den Häusern laufend ausgebaut und an die Bedürfnisse der Bewohner*innen angepasst. Interdisziplinäre Teams sowie interne und externe Fachkräfte arbeiten eng zusammen, um Stabilität zu fördern – nicht zuletzt durch den Aufbau verlässlicher Alltagsstrukturen.

So entsteht ein Umfeld, das nicht nur schnellen Zugang zu Wohnraum ermöglicht, sondern auch langfristige Perspektiven eröffnet und Menschen dabei unterstützt, Schritt für Schritt wieder Stabilität und Zuversicht zu gewinnen.



Housing First und Mobil betreutes Wohnen

Nur eine Wohnung beendet Wohnungslosigkeit. Diesem Grundsatz folgend begleitet Housing First und Mobil betreutes Wohnen Menschen, die obdach- oder wohnungslos wurden. Angesichts aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen wird die Situation von Menschen, die Unterstützung benötigen, immer herausfordernder.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 1.151 PERSONEN BETREUT UND BERATEN
- >> DAVON 365 FRAUEN, 405 MÄNNER, 14 DIVERS, 367 KINDER
- >> 85 WOHNUNGEN KONNTEN VERMITTELT WERDEN



Im Jahr 2025 wurden 575 Haushalte durch die interdisziplinären Teams von Housing First und Mobil betreutes Wohnen unterstützt. Aber der Erfolg von Housing First und Mobil betreutes Wohnen zeigt sich nicht nur in den Zahlen, sondern vor allem in den individuellen Lebensgeschichten. Durch die Bereitstellung von Wohnraum, kontinuierlicher sozialer Unterstützung und stabilisierenden Maßnahmen schaffen wir die Grundlage für eine langfristige Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen, die sich zuvor in schwierigen und unsicheren Verhältnissen befanden.

Wohnungslosigkeit soll nicht nur beendet, sondern auch verhindert werden. Daran arbeitet neunerimmo. Als gemeinnützige Tochter von neunerhaus beschafft, entwickelt, vermittelt und vermietet neunerimmo leistbaren Wohnraum für armutsbetroffene sowie obdach- und wohnungslose Menschen. Eine eigene Wohnung, wie es Housing First vorsieht, gibt Sicherheit, schafft einen Rückzugsort und die nötige Ruhe, um das Leben wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Bislang konnten 812 Wohnungen vermittelt und vermietet werden – ein neues Zuhause für insgesamt 1.949 Menschen. Grundlage dafür ist ein konsequenter Kooperationsansatz: neunerimmo versteht sich als Brücke zwischen Sozial- und Immobilienwirtschaft und arbeitet mit Organisationen aus dem Sozialbereich, gemeinnützigen, kommunalen und gewerblichen Bauträgern sowie mit Privatpersonen und Stiftungen zusammen.

Allein 2025 konnten auf diesem Weg 251 Menschen wohnversorgt werden, darunter 72 Frauen und 69 Kinder. Die Mieter*innen werden, wenn sie es wünschen, auch nach der Schlüsselübergabe begleitet und betreut. So wird nachhaltig Wohnraum gesichert und langfristiges und dauerhaftes Wohnen ermöglicht.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN 2025

- >> 90 VERMITTELTE WOHNUNGEN
- >> 251 MENSCHEN IM NEUEN ZUHAUSE

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN GESAMT

- >> 812 VERMITTELTE WOHNUNGEN
- >> 1.949 MENSCHEN IM NEUEN ZUHAUSE
- >> 42.522 QUADRATMETER



neunerimmo

04 Policy Arbeit

Die aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen rütteln an den Grundfesten einer solidarischen Gesellschaft. neunerhaus hält mit fundierter Grundlagen- und Policy-Arbeit dagegen und macht sich auf politischer und fachlicher Ebene für Menschen stark, die von Armut, Obdach- und Wohnungslosigkeit betroffen sind – mit dem Ziel, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern und strukturelle Lösungen zu schaffen.

neunerhaus hält Kurs gegen die aktuelle Erosion sozialer Sicherheit und setzt sich für ein solidarisches Sozial- und Gesundheitssystem ein, das allen Halt gibt.

„
Mit einer Arbeit und
einer Wohnung ist das
Leben stabiler, ruhiger.

>> YVONNE G., ABSOLVENTIN
NEUNERHAUS PEER CAMPUS

Yvonne G. schloss 2026 im zweiten Anlauf die Peer-Ausbildung ab. Als sie obdachlos wurde, fand sie mithilfe von neunerimmo eine Wohnung. Heute ist sie Hauptmieterin und unterzeichnet bald ihren Arbeitsvertrag als Peer-Mitarbeiterin der Wohnungslosenhilfe.

neunerhaus setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein, in der alle Menschen Zugang zu Wohnen, Gesundheitsversorgung, sozialer Teilhabe, Bildung und Arbeit haben. Genau dort setzt die Grundlagen- und Policy-Arbeit von neunerhaus im Sinne von systemischer Wirksamkeit an.

Was ist Policy Arbeit?

Um diese Zugänge strukturell zu verbessern, analysiert Policy Arbeit von neunerhaus auf Basis fachlicher Grundlagen und praxisbezogener Perspektive gesellschaftspolitische Ungleichheiten, leitet daraus fundierte Forderungen ab und entwickelt konkrete Lösungsvorschläge. Damit strukturelle Veränderungen nachhaltig gelingen, setzt neunerhaus auf starke Netzwerke und tragfähige Kooperationen.



FÜR WEN WIR UNS EINSETZEN

FÜR WEN WIR
UNS EINSETZEN

Für Menschen,
die wohnungslos, obdachlos,
nichtversichert, armutsbetroffen
oder armutsgefährdet sind



WARUM WIR HANDELN

WARUM WIR
HANDELN

Ungleiche Zugänge zu
sozialer Teilhabe, Wohnraum,
Gesundheitsversorgung,
Bildung und Arbeit



WIE WIR ARBEITEN

WIE WIR
ARBEITEN

Monitoring und Analyse von
Daten und Informationen

Ableitung von Forderungen und
Lösungsansätzen – auf Basis von und
verknüpft mit praxisbezogener Expertise

Vernetzung mit Stakeholder*innen
und Aufbau von Kooperationen



WAS WIR BEWIRKEN

WAS WIR
BEWIRKEN

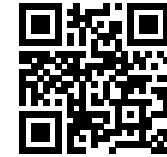
Impulse für gesellschafts-
politischen Diskurs

Schaffung von Zugängen und
Verbesserung sozial-, wohn-
und gesundheitspolitischer
Rahmenbedingungen für
eine inklusive Gesellschaft

Mit der Policy Arbeit von neunerhaus bringen wir uns gezielt dort ein, wo Rahmenbedingungen gestaltet werden. Wir adressieren unsere Empfehlungen an politische Entscheidungsträger*innen und wirken aktiv mit bei Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, in der Netzwerkarbeit und durch Publikationen. 2025 wurden Beiträge in Fachmedien zur bedarfsgerechten Versorgung von obdach- und wohnungslosen Menschen veröffentlicht.

➤ Gesundheitsversorgung für alle. Maßnahmen für ein niederschwelliges und integriertes Versorgungssystem.

>> LINK ZUR PUBLIKATION
AUF NEUNERHAUS.AT



➤ Wohnen für junge Erwachsene – leistbar, flexibel, sicher. Maßnahmen zur Beendigung von Obdach- und Wohnungslosigkeit junger Erwachsener.

>> LINK ZUR PUBLIKATION
AUF NEUNERHAUS.AT



➤ Leistbares Wohnen. Maßnahmen gegen Obdach- und Wohnungslosigkeit und für einen sozialeren Wohnungsmarkt in Wien.

>> LINK ZUR PUBLIKATION
AUF NEUNERHAUS.AT



Publikationen

Wirksam werden – sichtbar machen

Um die Inhalte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde die Medienarbeit intensiviert und Themen verstärkt im Blog-Format für die neunerhaus Website aufbereitet. Besonders große Resonanz erzielten Beiträge im Kontext des Wiener Wahljahres 2025 sowie zu Kürzungen der Mindestsicherung.

Aktuelle gesellschaftspolitische Situationen und Problemlagen werden in den neunerhaus Policy Papers kompakt analysiert, positive Entwicklungen beleuchtet, auf Lücken hingewiesen und konkrete Lösungsvorschläge abgeleitet. Aus der täglichen Praxis mit obdach- und wohnungslosen und nichtversicherten Menschen gewinnt neunerhaus Erkenntnisse über strukturelle Hürden in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Teilhabe und bringt dieses Wissen gezielt in die politische Diskussion ein.

05 Ihre Spende hilft



Du bist wichtig. Dieser Claim ist bei neunerhaus gelebte Praxis: Menschen werden gesehen, ernst genommen und gehört. Genau das schafft Vertrauen – oft nach langen Zeiten ohne Perspektive. Daraus entstehen wieder Schritte nach vorne: kleine Erfolge, die Mut machen, und große Veränderungen, die Leben nachhaltig verbessern.

Tausende Menschen haben mit ihrer Spende unsere Arbeit möglich gemacht. Jede Spende zählt. Von Herzen danke!

„

Ohne Wohnung stehst du am Schlauch!

>> ILSE F., BEWOHNERIN
NEUNERHAUS KUDLICHGASSE

Ilse F. war zehn Jahre lang wohnungslos und kämpfte ebenso lange um einen Neuanfang. Ohne Adresse fand sie keine Arbeit, ohne Arbeit keine Wohnung. Heute lebt sie im neunerhaus Kudlichgasse, wo Wohnen und soziale Unterstützung kombiniert werden.

Manche Entscheidungen wirken weit über das Leben hinaus. Franz W. hat neunerhaus in seinem Testament bedacht und eine Wohnung vermacht. Diese wird nicht verkauft, sondern für das genutzt, wofür neunerhaus steht: Zugang zu Wohnraum für Menschen, die keinen haben.

Testaments- spenden

Testamentsspenden leisten einen wichtigen, langfristigen Beitrag zur Bekämpfung von Obdach- und Wohnungslosigkeit. Gleichzeitig zeigt sich im Alltag unserer Arbeit: Jede Unterstützung wirkt unmittelbar.

Sie trägt dazu bei, Obdach- und Wohnungslosigkeit zu beenden, eröffnet Menschen neue Perspektiven, ermöglicht konkrete Hilfe im täglichen Leben – etwa durch eine warme Mahlzeit – und schafft Begegnungen auf Augenhöhe, die Vertrauen stärken und neue Zuversicht geben.



Drei junge Menschen, die zuvor obdach- oder wohnungslos waren, konnten 2025 im Rahmen des Projekts WINN in die erste Wohngemeinschaft von neunerhaus einziehen. Ihr neues Zuhause wurde teilweise mit Möbeln aus der vererbten Wohnung von Franz W. eingerichtet. Ein Beispiel dafür, wie Unterstützung konkret und langfristig wirken kann.

Ob warme Bettdecken, schmerzlindernde Medikamente, ein tröstendes Gespräch – jede Unterstützung macht einen Unterschied. Helfen Sie mit, obdach-, wohnungslosen und armutsgefährdeten Menschen ein selbstbestimmtes und würdiges Leben zu ermöglichen – mit medizinischer Versorgung, Wohnraum und Beratung. Jeder Beitrag zählt.

Schmerzen lindern

40 € tragen dazu bei, Menschen mit akuten Schmerzen mit wichtigen Schmerzmitteln zu versorgen.

Wunden heilen

90 € helfen mit, die Wundversorgung bei chronischen Wunden zu sichern – mit Verbandsmaterial, Spüllösung und Kompressen.

Policy Arbeit

100 € ermöglichen es uns, Daten zu Wohnen, Gesundheit und sozialer Teilhabe zu erheben und auszuwerten – als Grundlage, um strukturelle Rahmenbedingungen zu verbessern.

Wohnen ermöglichen

120 € unterstützen dabei, die Grundausstattung beim Einzug in ein neunerhaus Wohnhaus bereitzustellen – mit Bettwäsche, Handtüchern, Geschirr und Hygieneartikeln.

Menschen und ihre Tiere

500 € leisten einen wichtigen Beitrag dazu, tierärztliche Behandlungen bis hin zu lebensnotwendigen Operationen für die Tiere obdach- oder wohnungsloser Menschen zu ermöglichen.

Wie kann ich helfen?

➤ Bitte unterstützen auch Sie obdach- und wohnungslose Menschen! Jeder Euro macht einen Unterschied. >> neunerhaus.at/spenden

Mit einem Dauerauftrag (egal in welcher Höhe) sichern Sie unser Angebot langfristig!



>> LINK ZUR SPENDENSEITE



Ihre Spende macht sichtbar, was oft übersehen wird. Den Moment, in dem der Boden unter den Füßen verloren geht – und die strukturellen Ursachen dahinter: Ein System, das ausgrenzt und benachteiligt und zu Obdach- und Wohnungslosigkeit führen kann. Genau hier setzt Ihre Unterstützung an. Sie schafft konkrete Wendepunkte. Sie ermöglicht Stabilität, neue Perspektiven und echte Handlungsspielräume.

Dank Ihrer Spende entscheiden Menschen bei neunerhaus selbst, wie ihre Geschichte weitergeht. Sie gewinnen die Möglichkeit zurück, ihr Leben und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Frau S., Jacqueline G., Manuela C., Markus K., Michaela W., Angelika T., Helmut L., Ilse F., Bella W., Arthur C., Yvonne K., Annamaria N., Janosch R., Radmila M., Gerhard N., Ermin D., Tamara S., Violeta O., Josef P., Manuel H., Lukas K., Tanja L., Andi S., Nina R., Jenny S., Helmut F., Nadja G., Richard D., Lina F., Gregor R., Maryam B., Frau C., Emily D., Familie M., Familie A., Salmane L., Familie G., Yoyo P., Ondina R., Jenifer A., Valerica P., Mitko N., Gabi S., Monika M., Raquel B., Oksana U., Sarah W., Eugenia W., Osama und Mariam K., Željko M., Leah S., Gjylshen R., Michi H., Adriana V., Iana D., Frederico P., Siegfried P., Uschi S.

Das sind nur einige der Menschen, die neunerhaus dank Ihrer Spende unterstützen konnte.

Diese Zahlen geben einen Einblick in das, was neunerhaus 2025 dank Ihrer Unterstützung bewirken konnte. Hinter jeder Zahl stehen Menschen, die beraten, behandelt und begleitet wurden. neunerhaus hält: Gesund. Zusammen. Kurs.



14.979

Mahlzeiten

AUSGEGEBEN IM
NEUNERHAUS CAFÉ



33.988

Behandlungen

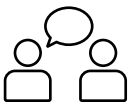
DURCHGEFÜHRT IM NEUNERHAUS
GESUNDHEITZENTRUM



245

Bewohner*innen

IN DEN NEUNERHAUS
WOHNHÄUSERN



1.151

Personen

BEGLEITET DURCH NEUNERHAUS
HOUSING FIRST UND MOBIL
BETREUTES WOHNEN



1.759

tierärztliche
Behandlungen

DURCHGEFÜHRT IN DER
NEUNERHAUS TIERARZTPRAXIS

Hilfe, die ankommt.

- #1

O'BRIEN-GASSE 60/7/701B,
1210 WIEN

>> HOUSING FIRST UND MOBIL
BETREUTES WOHNEN
- #2

BILLROTHSTRASSE 9, 1190 WIEN

>> NEUNERHAUS WOHNHAUS
- #3

GUMPENDORFER STRASSE 83-85,
1060 WIEN

>> NEUNERHAUS BÜRO
>> NEUNERHAUS PEER CAMPUS
>> NEUNERIMMO
- #4

ULLMANNSTRASSE 37-39,
1150 WIEN

>> HOUSING FIRST UND MOBIL
BETREUTES WOHNEN
- #5

MARGARETENSTRASSE 166,
1050 WIEN

>> NEUNERHAUS CAFÉ
>> NEUNERHAUS TIERARZTPRAXIS
>> NEUNERHAUS GESUNDHEITZENTRUM
>> HOUSING FIRST UND MOBIL
BETREUTES WOHNEN
- #6

KUDLICHGASSE 44, 1100 WIEN

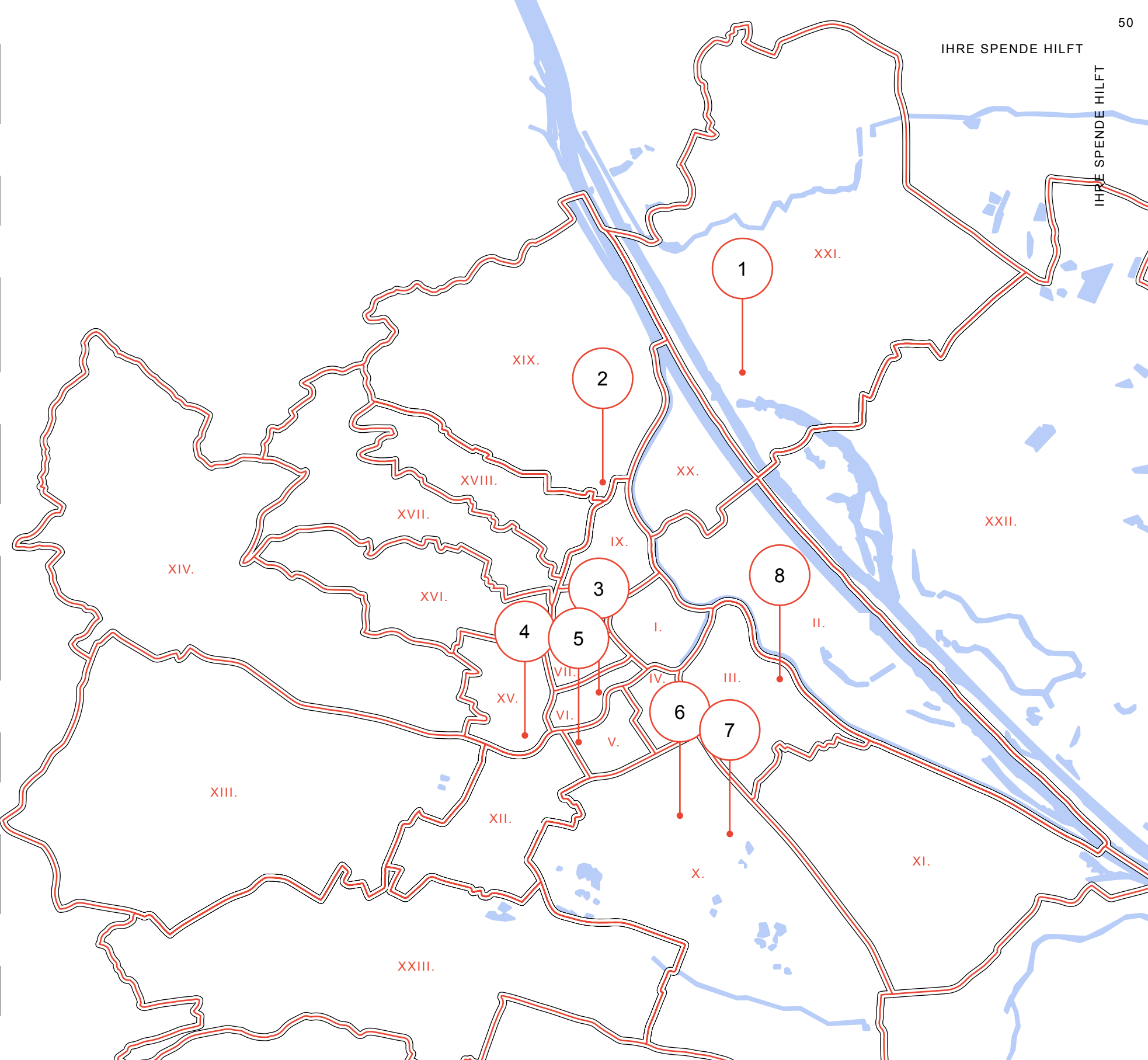
>> NEUNERHAUS WOHNHAUS
- #7

PUCHSBAUMGASSE 1/9/1,
1100 WIEN

>> HOUSING FIRST UND MOBIL
BETREUTES WOHNEN
- #8

HAGENMÜLLERGASSE 34, 1030 WIEN

>> NEUNERHAUS WOHNHAUS



Mittelherkunft 2025

EUR

<u>I. Spenden</u>	<u>3 744 476,75</u>
a) ungewidmete Spenden	3 688 976,75
b) gewidmete Spenden	55 500,00
<u>II. Mitgliedsbeiträge</u>	<u>520,00</u>
<u>III. Betriebliche Einnahmen</u>	<u>12 055 664,54</u>
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	9 782 953,31
b) sonstige betriebliche Einnahmen	2 272 711,23
<u>IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</u>	<u>0,00</u>
<u>V. Sonstige Einnahmen</u>	<u>47 277,28</u>
a) Vermögensverwaltung	47 277,28
<u>VII. Auflösung von Rücklagen</u>	<u>91 933,30</u>

Summe Mittelherkunft 15 939 871,87



Mittelverwendung für statutarische Zwecke



Mittelverwendung 2025

EUR

<u>I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke</u>	<u>13 013 723,81</u>
<u>II. Spendenwerbung</u>	<u>1 032 358,75</u>
<u>III. Verwaltungsausgaben</u>	<u>1 448 471,99</u>
<u>VII. Überschuss* (für Projekte)</u>	<u>445 317,32</u>

Summe Mittelverwendung 15 939 871,87

* DER AUSGEWIESENE ÜBERSCHUSS IST FÜR ZUKÜNFTIGE PROJEKTE VORGESEHEN.

Unterstützung durch Partner*innen

VIELEN HERZLICHEN DANK

Wir danken folgenden Unternehmen – sie haben neunerhaus 2025 finanziell und mit kostenfreien professionellen Dienstleistungen bzw. Produkten maßgeblich unterstützt:

Medizin, Pflege & Optiker*innen

AbbVie GmbH, Auge & Sehen Kreillechner, austro dent, B.Braun, Curaden, Die Brille Philipp Bischel, dline Austria, Duftkuchl, FOCUSMED – Beyer, Frühwald Heilbehelfe, Gerot Lannach, GSK, Haydn-Apotheke Mag. pharm. Günther Eder, Henry Schein Dental, Imaging Urania, Hofer, Klinge-Pharma, Kopfwerk Datensysteme/ Henry Schein ONE, Krankenhäuser der Vinzenz Gruppe, Kulzer Dental, Labors.at, Lohmann & Rauscher, Marienapotheke Mag. pharm. Karin Simonitsch, ÖRK Medikamentenhilfe, Optikhaus Binder, Optik Medvey, PAUL HARTMANN, Pfizer Corporation Austria, Plandent, Profimed, Quadramed Sanag, Sanova, SICO Pharma, Sorbion Mayrhofer, Universitätszahnklinik MUW, W&H Dentalwerk, Websinger, WIPLA Zahntechnik

Für die finanzielle Unterstützung des neunerhaus Gesundheitszentrums bedanken wir uns bei: Hofer KG, Karl und Elisabeth Kärcher Stiftung, Franziska Reder-Blindenfonds sowie im Speziellen bei PUBA

VIELEN HERZLICHEN DANK

neunerhaus Netzwerk Fachärzt*innen & Gesundheitsberufe

VIELEN HERZLICHEN DANK

Unser Dank gilt allen Gesundheitsberufen, die die Arbeit von neunerhaus ehrenamtlich bzw. pro bono mit ihrer Expertise unterstützen. Namentlich genannt sind sie unter: neunerhaus.at/ehrenamt

Geschäftsführung

Brandl & Talos Rechtsanwälte, ecolaw Rechtsanwälte, Öffentlicher Notar Dr. Arthur Rasse & Partner, Brodner Rechtsanwalt GmbH

neunerhaus Tierarztpraxis Dr. Eva Wistrela-Lacek

Animalfriends, Arge Arzneimittel WKO in Kooperation mit Böhringer, Canis Bowls, IDEXX Vetmed Labor GmbH, Kleintierzentrum Breitensee, Petcard, Rauberger Medical Trading GmbH, Tec4life, Tierplus Kagan, Veterinärmedizinische Universität Wien, Vquadrat – Praxismanagement-System für Veterinäre, myDogs e.U., Futterspende Cervinka, Coolinepharma Vertriebsges.m.b.H.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Tierärzt*innen und Assistent*innen, die sich ehrenamtlich für die neunerhaus Tierarztpraxis engagieren, namentlich genannt unter: neunerhaus.at/ehrenamt

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei: Österreichische Tierärztekammer, Verein Freunde der Tierecke

VIELEN HERZLICHEN DANK

Fundraising & Kommunikation

Atomicboy, audiotranskription dr.dresing & pehl GmbH, Auktionshaus im Kinsky, card complete Service Bank AG, Chiesi Pharmaceuticals GmbH, Christoph Liebentritt, CLIP Mediaservice GmbH, Der Mann, Dolls Blumen, EB Restaurantbetriebe Ges.m.b.H., Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH, Europapier, k25 Werbeagentur GmbH, Kunstraum Wohlleb, Philosoph Wien, Schrägstrich Kommunikationsdesign, szenario.design, Ursula Schmitz, viennacontemporary, Vöslauer, Weingut Rabl

neunerhaus Café

Bäckerei Felzl, Bäckerei Donau, Biogemüse Gemüsekult, Foodsharing, Genusskoarl, Hawelka Kaffeerösterei, Hotel Imperial, Kasnudl Stadtküche, MAZI Olivenöl, MIELO, Pilzbrüder, Restaurant TIAN, Rungis, Sonnentor, Steiner Gas, Verein M.U.T.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeiter*innen, die sich ehrenamtlich im neunerhaus Café engagieren. Namentlich genannt sind sie unter: neunerhaus.at/ehrenamt

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei: Josefine Köhler Fonds, Motto Group by Bernd Schlacher

Für alle Klient*innen

Mietervereinigung Österreichs – Landesorganisation Wien, Hunger auf Kunst und Kultur – Kulturpass

VIELEN HERZLICHEN DANK

Unterstützung durch Partner*innen

VIELEN HERZLICHEN DANK



” Jetzt bin ich wieder stolz auf mich.

>> MANUELA C., PEER DER WOHNUNGSLOSENHILFE

Manuela C. verlor ihre Familie, dann ihre Wohnung. Am neunerhaus Peer Campus hat sie die Ausbildung zum Peer der Wohnungslosenhilfe abgeschlossen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

In der Geschäftsführung verantworteten Elisabeth Hammer und Daniela Unterholzner 2025 gemeinsam die wirtschaftliche Gebarung und die rechtliche Vertretung von neunerhaus. Im Mai 2026 übernahm Daniel Frieß die Co-Geschäftsführung und verantwortet den Verein gemeinsam mit Elisabeth Hammer.

Aufsichtsrat

Nicole Baczak, Alexander Brunner, Kurt Gutleder, Alexander Mernyi, Konrad Pillwein, Florian Pollack, Markus Reiter, Christoph Sykora, Ute Toifl (Vorsitz), Alexander Zach, ab 9/2025 zusätzlich: Michaela Amering, Julia Lipok, Viktoria Spielmann

Die Buchhaltung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses wurden im Bilanzjahr 2025 von Mitarbeiter*innen der neunerhaus Finanzabteilung durchgeführt. Die Lohnverrechnung erfolgt durch die Steuerviertel Steuerberatungs GmbH & Co KG. Der Jahresabschluss wird gemäß § 22 Vereinsgesetz erstellt und durch die CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG geprüft. Dieser obliegt auch die Prüfung für das Österreichische Spendengütesiegel laut Kriterienkatalog der Standards für spendensammelnde Organisationen sowie die Prüfung für die Spendenbegünstigung gemäß § 4a Abs. 8 Z 1 EStG.

Belegschaftsvertretung

Vorsitzende*r	Christina Liebhart (bis 8/2025), Martin Roßbacher (ab 9/2025)
Weitere Mitglieder	Magdalena Elsnegg, Georg Havas, Christina Liebhart (ab 9/2025), Thomas Kreisel (bis 2/2025), Lisa Steiner (ab 3/2025), Therese Rath (bis 8/2025)
Ersatzmitglieder	Barbara Legerer, Mariella Nemec, Cornelia Pewetz (bis 8/2025, in Karenz), Lisa Steiner (bis 2/2025 in Karenz), Therese Rath (ab 9/2025)

Gremium ab 12/2025:

Vorsitzender	Martin Roßbacher
Weitere Mitglieder	Chedi Umchajewa, Michael Herzog, Max Krainz, Andrea Rabeder, Julia Grani
Ersatzmitglieder	Jochen Pittnauer, Lea Ruckgaber, Benjamin Burgstaller, Alexandra Hornek, Georg Havas, Maris Stange

Beteiligungen

Verein neunerhaus	
Tierärztliche Versorgungsstelle	
ZVR-Zahl	971695036
Gründung	8.4.2010
für neunerhaus	Elisabeth Hammer
für die Österreichische	
Tierärztekammer	Eva Wistrela-Lacek

Tochtergesellschaften

neunerhaus Gesundheit gemeinnützige GmbH
Firmenbuchnummer: FN 578119a
Margaretenstraße 166, 1050 Wien
Geschäftsführung 2025: Daniela Unterholzner und Elisabeth Hammer
Seit 5/2025: Stephan Gremmel mit Elisabeth Hammer

neunerimmo – Neunerhaus Soziales Wohnen
und Immobilien gemeinnützige GmbH
Firmenbuchnummer: FN 466057d
Gumpendorfer Straße 83-85/Haus 4/1.DG, 1060 Wien
Geschäftsführung 2025: Daniela Unterholzner und Ulrike Pilgram
Seit 5/2026: Ulrike Pilgram und Daniel Frieß
Beirat: Peter Brodner, Michael Gehbauer, Peter Karl,
Jutta Kleedorfer, Karin Lux, Josef Schmidinger

Kooperationspartner*innen neunerimmo

Aktuelle Kooperationspartner*innen unter
www.neunerimmo.at/organisation/partnerinnen

Wir danken allen Partner*innen, die neunerimmo im vergangenen Jahr mit kostenfreien Dienstleistungen unterstützt haben. Allen voran Dr. Peter Brodner, PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH sowie dem neunerimmo Beirat.

Impressum

neunerhaus Jahresbericht 2025
Wien, Juni 2026

Herausgegeben von:
neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen
Gumpendorfer Straße 83 – 85/Haus 4/1. DG, 1060 Wien
T +43 1 990 09 09 900
hallo@neunerhaus.at
www.neunerhaus.at

Verantwortlich für den Inhalt:
Elisabeth Hammer

Chefredaktion: Kristina Eggers
Koordination: Julia Grani, Stefanie Meier, Anna Rose Rose

Redaktionsteam und Texte:
Eva-Maria Bauer, Natascha Khom, Anna Koppitsch,
Stefanie Meier, David Neusteur, Lena Stolz

Statistikredaktion: Christina Liebhart

Editorial Design: Anna Rose Rose
Fotos: Carolina Frank, Nilo Klotz, Christoph Liebentritt,
neunerhaus, Ursula Schmitz

Druck: Gugler Medien GmbH
Umschlag: MONDI Offset 300g/m²
Kern: MONDI Offset 120g/m²

Organisationsprofil
neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen
Gegründet 31.8.1999

Rechtsform: Verein nach dem VerG 2002
Vereinsregister: ZVR-Nr. 701846883

Spendenabsetzbarkeit seit 1.1.2009 mit der Reg.Nr. SO 1127
nach § 4a Abs. 2 EStG

Österreichisches Spendengütesiegel seit 2004:
Reg.Nr. 05508 – www.osgs.at

Sponsoring-Post: SM 04Z035783 N

Verantwortlich für Spendenwerbung:
Elisabeth Hammer

Verantwortlich für Spendenverwendung und Datenschutz:
Elisabeth Hammer, Daniel Frieß

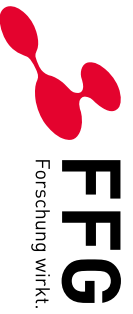
Kontakt:
neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen
Gumpendorfer Straße 83 – 85/Haus 4/1. DG
1060 Wien
T +43 1 990 09 09 900
F +43 1 990 09 09 909
hallo@neunerhaus.at
www.neunerhaus.at

Spendenkonto:
Erste Bank Österreich
IBAN: AT38 2011 1284 3049 1706
BIC: GIBAATWWXXX

neunerhaus
Jahresbericht 2025



Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien



**Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz**



**Gesundheit
Österreich GmbH**



**Fonds Gesundes
Österreich**

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

